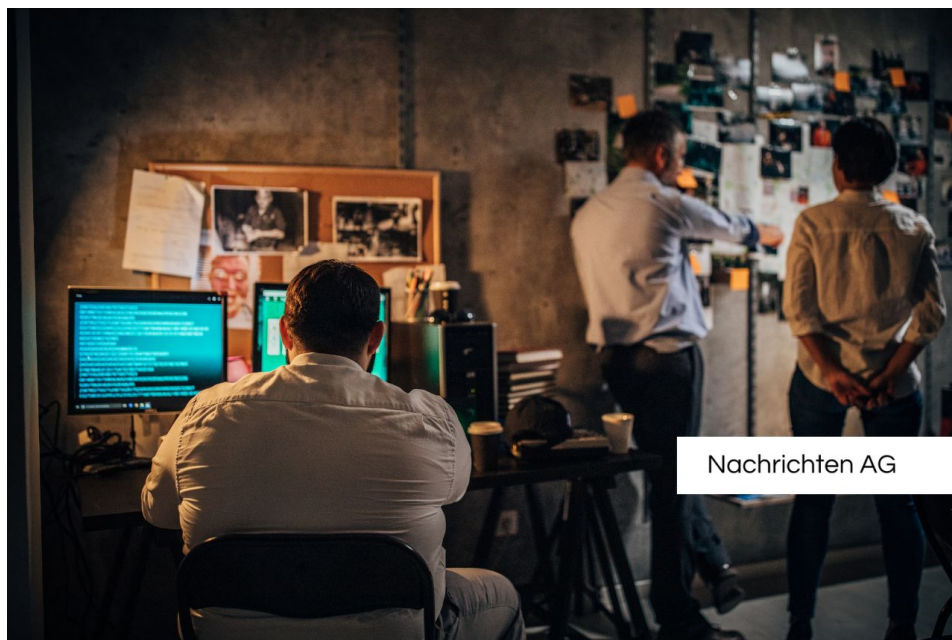


Ermittlungen gegen Burschen in Wien eingestellt: Schockierende Hintergründe!

In Wien wurden mehrere Ermittlungsverfahren wegen des sexuellen Missbrauchs eines 12-jährigen Mädchens eingestellt. Erfahren Sie mehr zu den Hintergründen.



Nachrichten AG

Wien, Österreich - In einem erschütternden Fall aus Wien sind mehrere Ermittlungsverfahren gegen Burschen eingestellt worden, die verdächtigt werden, eine 12-jährige sexuell missbraucht zu haben. Laut Informationen des KURIER wurden die Verfahren gegen fünf Jugendliche eingestellt. Die Staatsanwaltschaft begründete diesen Schritt damit, dass die Taten nicht mit einer gerichtlichen Strafe bedroht sind oder aus rechtlichen Gründen eine weitere Verfolgung nicht zulässig sei. Zwei der Beschuldigten waren zum Tatzeitpunkt noch nicht 14 Jahre alt und damit strafunmündig, wie **Kosmo** berichtete.

Die Vorfälle, die sich zwischen März und Juni 2023 in Wien ereigneten, sind von großer Tragweite. Während die genauen Umstände und Zeitpunkte der Übergriffe nicht mehr feststellbar sind, laufen gegen zehn weitere männliche Jugendliche Ermittlungen, die ebenfalls beschuldigt werden, das Mädchen über Monate hinweg mehrfach missbraucht und vergewaltigt zu haben. Zwei mutmaßliche Täter wurden bereits freigesprochen – ein 16-Jähriger im Dezember 2024 und ein 17-Jähriger im Januar 2025, wie das **KURIER** berichtete. Diese Entwicklungen werfen drastische Fragen zur rechtlichen Handhabung solcher Taten auf.

Die Staatsanwaltschaft Wien stellte ebenfalls fest, dass die Vorfälle den Verdacht der Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung und des schweren sexuellen Missbrauchs von Unmündigen betreffen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Ermittlungen gegen die verbleibenden Verdächtigen entwickeln werden, während die Öffentlichkeit auf Antworten drängt, um das volle Ausmaß dieses erschütternden Falls zu verstehen.

Details	
Vorfall	Sexualdelikte
Ort	Wien, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.kosmo.at • kurier.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at